



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 26. Mai 1917

Zum 168. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Oscar Fuchs
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückerbaum
Krönkel, Küfermeister	Fritz Reiff	Schäng, sein Sohn	Heinz Klapper
Heubes	Theodor Kigler	Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel	I. Nachbarin	Hanny Demmer
Zimpel,	Hans Müller-Schlösser	II.	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Emil Lind	III.	Gerd Riffel
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	IV.	Marieluise Buchkremer
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Heinz Saar		Verschiedene Gäste.
Seine Frau	Lotte Crusius		

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 27. Mai 1917

nachmittags 2¹/₂ Uhr:
Aufführung für Rüstungsarbeiter:
Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

abends 7¹/₂ Uhr:
Die Troerinnen des Euripides
In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel

Montag, den 28. Mai 1917

nachmittags 2¹/₂ Uhr:
Ludwig Thoma:
Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

abends 5¹/₂ Uhr: Zum 25. Male
FAUST
der Tragödie erster Teil von Goethe

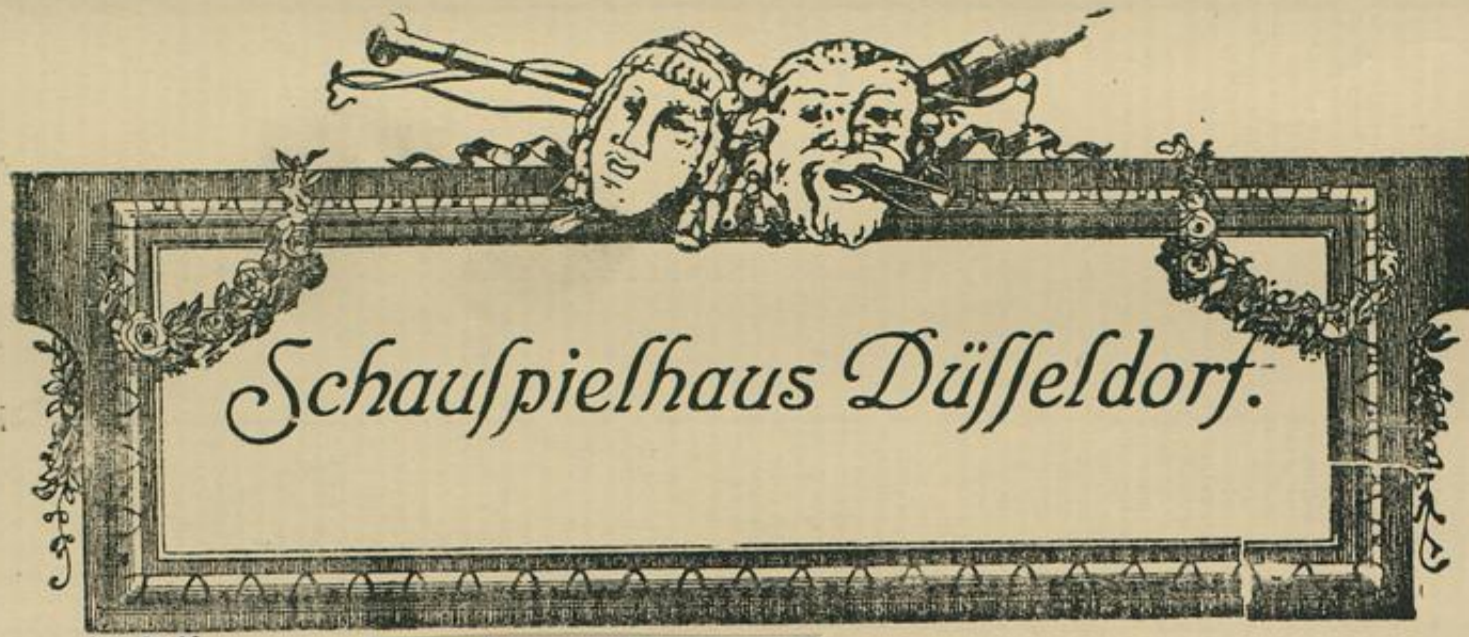
Gruppen-Aufführungen zu ermäßigten Preisen (vom 2. bis 27. Juni 1917)

<p>Gruppe A.</p> <p>2. Juni 1917: Faust I. Teil 11. " " Amphitryon 20. " " Don Carlos</p>	<p>Gruppe B.</p> <p>4. Juni 1917: Der Sturm 13. " " Die Verschwörung des Fiesco zu Genua 22. " " Die Troerinnen</p>	<p>Gruppe C.</p> <p>6. Juni 1917: Wetterleuchten 16. " " Rosmersholm 25. " " Peer Gynt</p>	<p>Gruppe D.</p> <p>8. Juni 1917: Wenn der junge Wein blüht 18. " " Die verlorene Tochter 27. " " Ludwig Thoma-Abend Die kl. Verwandten - Dichters Ehrentag - Brautschau</p>
---	---	--	--

Preise für drei Aufführungen:
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.15
II. Parkett " 7.80
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen " 9.30
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen 10.30
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Preise für eine Aufführung:
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 2.05
II. Parkett " 5.10 bzw. 3.10
I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen " 6.70 " 4.10
I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen " 6.70 " 5.10

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden vom 15. Mai ab in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5¹/₂—6¹/₂ Uhr ausgegeben



Schnitzwerk **Wibbel**

1. Mai 1917

Uhr:

Anton Wibbel, Schneidermeister
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Küfermeister
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wibbel
 Zimpel
 Fläsch, Hausierer
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes
 Seine Frau

Nach dem dritten Bild 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. 6. bis 9.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

nachmittags 2

Aufführung für Rückkehrer

Die Hochzeitsreise

nachmittags 2

Ludwig Thoma

Die kleinen Verwandten — Dichters



aus Müller-Schlösser
 und Henckels

der Polizist	Oscar Fuchs
der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
schäng, sein Sohn	Heinz Klapper
icard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
der Küster	Bruno Rings
I. Nachbarin	Hanny Demmer
I.	Ruth von der Ohe
I.	Gerd Riffel
7.	Marieluise Buchkremer
Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
	Verschiedene Gäste.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

1. Mai 1917

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Troerinnen des Euripides

In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel

1. Mai 1917

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum 25. Male

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

Gruppen-Aufführungen zu ermäßigten Preisen (vom 2. bis 27. Juni 1917)

Gruppe A.	Gruppe B.	Gruppe C.	Gruppe D.
2. Juni 1917: Faust I. Teil	4. Juni 1917: Der Sturm	6. Juni 1917: Wetterleuchten	8. Juni 1917: Wenn der junge Wein blüht
11. " " Amphitryon	13. " " Die Verschwörung des Fiesco zu Genua	16. " " Rosmersholm	18. " " Die verlorene Tochter
20. " " Don Carlos	22. " " Die Troerinnen	25. " " Peer Gynt	27. " " Ludwig Thoma-Abend
			Die kl. Verwandten - Dichters Ehrentag - Brautschau

Preise für drei Aufführungen:		Preise für eine Aufführung:	
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.15	II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 2.05
II. Parkett	7.80	II. Parkett	5.10 bzw. 3.10
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	9.30	I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen	6.70 " 4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	10.30	I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen	6.70 " 5.10
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)			
Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden vom 15. Mai ab in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgegeben			